

Telegraph.

Ausland.

Deutschland.

Berlin, 2. Mai. Die Leiche des kürzlich verstorbenen Grenadiers Hurdorf ist in der Havel gefunden worden. Zur Zeit seines Verschwindens lebte der bekannte Sozialistenführer H., Hurdorf sei durch die Mißhandlungen der Unteroffiziere seines Regiments zum Selbstmorde getrieben worden, behauptete der Kommandeur von Hurdorf, Hurdorf sei durch die Mißhandlungen der Unteroffiziere seines Regiments zum Selbstmorde getrieben worden.

Dänemark.

London, 3. Mai. Graf Holstein Holsteinborg, der bekannte dänische Staatsmann, der von 1870 bis 1874 den Posten eines dänischen ersten Ministers bekleidete, ist heute in Kopenhagen gestorben.

Rußland.

St. Petersburg, 2. Mai. Die Verbreitung anarchistischer Flugblätter ist im Zunehmen begriffen. In diesen Flugblättern wird der Czar und seine Regierung für die Hungersnoth und das sie begleitende Gend verurteilt gemacht. Die Behörden sind über diese Art Literatur auf's Höchste aufgebracht. Auf die Ergreifung der Druker ist eine Belohnung von 100,000 Rubel ausgesetzt.

Washington, 3. Mai. Von 38,000 nach Brasilien ausgewanderten Polen sind 1500 zurückgekehrt. 18,000 Polen sollen jedoch dem gelben Fieber zum Opfer gefallen sein. Die vielen Hiebposten aus Brasilien haben bewirkt, daß sich der Strom der Auswanderer nach den Vereinigten Staaten gewandt hat. Die letzte Migration in Polen hat der Auswanderung nicht wenig Vorhub geleistet.

Australien.

Melbourne, 3. Mai. Nachdem der Mörder Deeming gestern Abend dem empfänglichen Urtheil nach dem Gefängnisse abgeführt worden war, wurde er aufgefordert, sich seiner Kleider zu entledigen und das Sträflingscasco anzuziehen. Er wurde sodann in eine der für zum Tode Verurtheilte bestimmten Zellen gebracht, wo selbst man ihm schwere Handfesseln anlegte, um ihn an einem Selbstmordversuch zu verhindern. Es unterliegt nämlich keinem Zweifel, daß Deeming die erste beste Gelegenheit zu einer Selbstentlebung benützen würde, um dem Tod am Galgen zu entgehen. Er schien durchaus nicht niedergeschlagen und warf sich nach kurzer Unterhaltung mit den mit seiner Bewachung betrauten Beamten auf die in seiner Zelle befindliche Brüstung, wo er bis heute Morgen wie ein Dachs schlief. Mit gespanntem Interesse wird die Beschreibung erwartet, an welcher Deeming seit dem Beginn seiner Haft mit großem Fleiß gearbeitet hat. Seine kolossale Stetigkeit dürfte ihn veranlassen, alle seine jemals verübten Verbrechen haarklein der Mit- und Nachwelt zu offenbaren. Durch eine Appellation an den Justizauschuß des Geheim Rathes konnte er möglicher Weise seine Hinrichtung eine Zeit lang hinausschieben, wenn gleich die Gilt, sein Tuch zu vollenden, deutlich verräth, daß er wenig oder gar keine Hoffnung hat, dem Galgen zu entkommen. Sobald er heute Morgen aufgestanden war, griff er zu Feder und arbeitete ununterbrochen an „Dichtung und Wahrheit“ aus seinem Leben weiter. Das Buchhändlerische Honorar genießt er seiner ehemaligen Braut, Fräulein Kounsenville, mit der er zur Zeit seiner Verhaftung verlobt war, zum Geschenk zu machen. Er hofft, daß das Geld, welches er mit diesem Buche machen wird, der jungen Dame für die bittersche Enttäuschung und das Herzleid, das er ihr bereitet, sich als lindernder Balsam erweisen werde.

Schweiz.

Bern, 2. Mai. Die Schweiz ist bisher verhältnißmäßig frei von Dynamitattentaten geblieben, aber weniger deshalb, weil die Anarchisten, welche Feinde jeder Regierung sind, eine besondere Vorliebe für diese Republik haben, sondern weil dieses Land so vielen der verfolgten „Rothen“ eine sichere Zufluchtsstätte bietet und es ihrem eigenen Interesse liegt, dies Asylrecht nicht zu verzeichnen. Freitag Nacht ist aber in Lausanne ein Dynamitverbrechen verübt worden und zwar gegen die Mutter des Polizeichefs. Die Behörden von Lausanne, wie die anderer Industriestädte hatten nämlich Vorichtsmaßregeln für den 1. Mai ergriffen und der Polizeichef seiner Stadt hat sich dadurch die Feindschaft der Anarchisten zugezogen. Da sich die Feiglinge nicht direct an ihn wagten, wählten sie seine Mutter zur Nacht in deren Hause, zum Glück, ohne die Anwesenheit des Kindes, aber der ganze untere Theil des Gebäudes wurde zerstört. Mehrere französische und italienische Anarchisten sind unter dem Verdachte verhaftet worden, diese Schandthat verübt zu haben.

Belgien.

Lüttich, 2. Mai. Eine Dynamitpatrone explodirte heute Abend auf der Schwelle eines Hauses auf dem Boulevard Souveraine. Das betreffende Haus sowie ein anstoßendes wurden theilweise zerstört, die Steinplatten des Trottoirs wurden zertrümmert und keine Fensterhebe blieb ganz. Nach Ansicht von Artillerieschützen muß die Patrone wenigstens ein Pfund Dynamit enthalten haben.

Brisel, 4. Mai. In sämtlichen Industriemittelpunkten des Landes ist die Polizei seit einigen Tagen eifrig auf der Suche nach Anarchisten. Geheimpolizisten treiben sich unter den Grubenleuten und Fabrikarbeitern herum und in Mons fiel heute ein Mann, der unvorsichtiger Weise einem Mitarbeiter, vermutlich einem verkappten Geheimpolizisten, eröffnete, daß er in ein Anarchistencomplot verwickelt sei, gleich darauf der Polizei in die Hände. Der Verhaftete hatte mit vier anderen Arbeitern ein Complot geschmiedet, die Wohnung der Bankiers Mauliers und Vellore, sowie einer Anzahl anderer angesehener Bürger von Mons in die Luft zu sprengen. Bei seiner Durchsuchung wurden auch große Dynamitpatronen gefunden und wahrscheinlich ist es keinem Mangel an Verschwiegenheit zu verdanken, daß die Bewohner von Mons von einer Anzahl grauenhafter Explosionen verschont geblieben sind. Die Polizei hofft, der anderen vier Mitgliedern des Complots bald habhaft zu werden. Eine spätere Depeche aus Lüttich zufolge hat KaCroix, einer der heute verhafteten Anarchisten, eingestanden, daß er einer der Urheber der Explosion an der Wohnung des Grafen Minette gewesen sei. Die Lütticher Polizei hat heute vierzig Häuser, in denen Anarchisten wohnen, einer genauen Durchsuchung unterworfen.

Inland.

Selbstmord einer Frau.

Salt Lake, Utah, 1. Mai. Ruby Bigno, die Frau eines Spielers, nahm sich heute durch einen Revolveranschlag das Leben. Die Kugel hatte das Herz durchbohrt, so daß der Tod augenblicklich erfolgte. Graham über vermeintliche Urtheile ihres Mannes hatte der Unglücklichen die Wadewaffe in die Hand gedrückt.

Rohrer Ehegatte.

St. Paul, Minn., 1. Mai. Aus Kimball, Süd-Dakota, wird gemeldet, daß der Farmer Daniel McMahon von Buffalo County am Freitag seine Frau in brutaler Weise mißhandelt hat, und daß dieselbe wahrscheinlich den ererbten Verletzungen erliegen wird. Der rohe Kerl wurde heute verhaftet.

Hagelschlag und Wolkenbruch.

Sioux Falls, Süd-Dakota, 1. Mai. Die hiesige Umgegend wurde gestern von einem Hagelschlag heimgesucht. Es herrschte Windstille, als sich plötzlich eine über der Gegend lagende Wolke senkte und in weniger als fünf Minuten war der Erdboden mit einer zollhohen Schicht Hagelförner bedeckt. Die Körner waren von verschiedener Größe. Die meisten waren erbsengroß, während manche Schlossen die Dicke von Taubeneiern erreichten. Eine Unmenge Bäume wurden ihrer Zweige beraubt und an den Dreihäusern blieb keine Glasheibe ganz. Raum war der Hagelschlag vorüber, als sich ein wolkenbruchartiger Regen ergoß, der viele Keller überflutete. Die Grobcererhändler Jewett erlitten einen Schaden von \$2,500, die Wallace Glanwaaren-Gesellschaft von \$1,500.

Brutaler Mord.

Gadwell, Kansas, 1. Mai. Chas. Schmitt, ein angesehener junger Mann von hier, wurde heute Nachmittag in einem Streit beim Kartenspiel von dem Schankkeller Bert Williams erschossen. Williams wurde vom Sheriff verhaftet. Es ist bis jetzt dem Letzteren gelungen, den Anpreisungen vor einem Pöbelvergleichen zu beschützen, doch wächst die Gefahr, daß der Volkshaute, der sich um das Gefängniß angeammelt hat, um mit dem brutalen Mordbuben kurzen Prozeß zu machen, mit jeder Minute. Williams war vor Kurzem von Dayton, Ohio, hierhergekommen.

Zwei taufend Mann streifen.

Gloucester, Mass., 2. Mai. Heute wurde der Streik der Steinbauer in den Steinbrüchen am Cap Ann, welcher schon seit einiger Zeit erwartet wurde, in's Werk gesetzt. Als heute Morgen das Signal zur Arbeit gegeben wurde, fand sich keiner der Arbeiter ein. Den Arbeitern in Rock Point und Pigeon Cove war von dem Streik Mittheilung gemacht worden, und es sind jetzt etwa 2000 Arbeiter beschäftigungslos. Die Arbeiter verlangen 25 Cts. die Stunde und 9 Stunden Arbeitszeit, statt 10 Stunden. Die Beamten sagen, daß sie keine ernstlichen Ururhen befürchten.

Die Vosse scheinen klein bei zu geben.

Baltimore, 2. Mai. Gegen 400 Zimmerleute sind hier am Streik, um eine achtstündige Arbeit als Tagewerk bei dem bisher bezahlten Lohne festgesetzt zu sehen. Achtehn Vosse der Zimmerleute haben sich dem Verlangen gefügt.

Mörderentwich.

San Francisco, Cal., 2. Mai. Der zum Tode verurteilte unter dem Namen „French“ bekannte Mörder George W. Brugge ist heute zu früher Morgenstunden aus dem Gefängnisse entwich. Er hatte die Eisenstangen vor dem Rundfenster an der Westseite der äußeren Mauer durchschnitten und hatte auf diese Weise sich einen Ausweg aus seiner Zelle gebahnt. Brugge sollte heute zum dritten Male wegen Ermordung des Dick Kouison zum Tode am Galgen verurtheilt werden. Den Mord hatte er am 17. Februar 1860 in Windsor, Cal., verübt.

Schlechter Beamter.

Terarkana, Ark., 2. Mai. Sheriff Luna von Searey County, welcher das Amt seit zehn Jahren inne hat, kam vor einigen Tagen mit einem Freunde Namens Hollis in die Stadt. Luna gab eine solche Unmenge von Geld aus, daß ihn seine Bürger verhasst liegen. Auch Hollis wurde verhaftet, und man fand bei ihm fast \$1000, welche er dem Sheriff Luna abgenommen hatte. Luna hatte in drei Tagen über \$2000 von den Geldern des County's verausgabt.

Jugendliche Selbstmörderin.

San Antonio, Tex., 2. Mai. Katie Goggsball, die zwölfsährige Tochter angehener Eltern, hat sich aus Liebesgram umgebracht.

Stecherei in einer Kaffeehölle.

Carlton, Minn., 3. Mai. Eine hiesige Kaffeehölle war letzte Nacht der Schauplatz einer blutigen Stecherei, bei welcher dem Besitzer des Hauses, Frank Sanborn, von seiner Zuhälterin, einer Octorone, sieben bis acht Messerschläge versetzt wurden. Das Frauentzimmer bediente sich eines Rasirmessers als Angriffswaffe. Ein Schnitt erstreckte sich von der Oberfläche der Kopfhaut bis zum Kinn hinunter und dürfte sich als tödtlich erweisen. Das Frauentzimmer wurde verhaftet und eingesperrt.

Die Demokraten in Michigan.

Muskegon, Mich., 3. Mai. Morgen tritt hier ein Staatsconvent der Demokraten zusammen, um das Staatscentralcomite zu ernennen und die Delegaten zum demokratischen Nationalconvent zu erwählen. Der Convent wird sich jedenfalls ganz entschieden für eine nochmalige Kandidatur Cleveland's aussprechen über den Delegaten wird er freie Hand lassen.

Verheerender Wirbelsturm.

Topela, Kans., 3. Mai. Das 10 Meilen südöstlich von hier gelegene Farmersdavis an der Missouri Pacific-Gisenbahn wurde letzte Nacht von einem Wirbelsturm heimgesucht, der an Leben und Eigentum großen Schaden anrichtete. Der Farmer Barton ist umgekommen. John F. Heil ist so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Auch sein Kind hat schwere Verletzungen erlitten. Gebäude und Räume aus den Farmen von J. F. Heil, Silas Riegler und Thomas Brooks sind vom Sturm ungerissen worden. Sämtliche auf einem Flächenraum von 2 Quadratmeilen befindliche Farmen sind arg mitgenommen worden, und eine große Anzahl Personen liegt mehr oder weniger schwer verletzt darnieder.

Der Schuldaustriss.

Washington, 2. Mai. Die Nationalschuld hat im Monat April um \$1,380,724 abgenommen. Es befreit sich am 30. April an baarem Gelde im Schafe \$131,518,190, und am 31. März \$132,898,884.

Beer und Federn für einen Verleumder.

Milwaukee, Wisc., 3. Mai. Gestern Abend wurde in Dichtsof der Barbierladen von Frank A. Victoris von einer Rote von Bürgern heimgesucht, welche den Barbier theerten und federten. Victoris war der Correspondent eines Chicagoer Wochenblattes und hatte, wie es heißt, darin anständige Bürger von Dichtsof verleumdet. Die entriesteten Bürger zwangen ihn, sich zu entkleiden, worauf sie ihm einen mit Beer gefüllten Hut auf den Kopf häuften; darauf fand noch eine Beigabe von Federn statt, worauf ihm der Befehl erteilt wurde, die Stadt zu verlassen. Die Lynchler sollen zu den besten Bürgern der Stadt gehören, und die Sache hat natürlich eine gewaltige Aufregung hervorgerufen. Die Namen der meisten Theilhaber an der Sache sind

bekannt, da sich eine zahlreiche Menge zu dem ungewohnten Schauspiel eingefunden hatte.

Zwei Frachzüge gegeneinander gerannt.

Oklahoma City, O. T., 3. Mai. Durch den Zusammenstoß von zwei Güterzügen kam heute Kate Robinson, ein Zugführer, zu seinem Tode. Es waren zwei Extrazüge, welche dicht hintereinander herliefen. Durch einen Unfall an der Luftbremse wurde ein Zug zum Stillstand gebracht, und unglücklicherweise gerade am Fuß einer starken Bahneigung. In Folge dessen rannte der nachfolgende Zug in den ersten Zug hinein. Es wurde eine Menge Vieh getödtet und eine Lokomotive zertrümmert. Der Lokomotivführer und der Heizer retteten sich durch Abspringen vom Zuge.

Geständniß auf dem Todtenbette.

Dallas, Tex., 3. Mai. G. V. Cowan, welcher in St. Louis starb, soll ein Geständniß gemacht haben, daß er ein Mörder im letzten Herbst ein Whiskey-Geschäft in der Commerce Straße, welches mit \$100,000 versichert war, in Brand gesteckt hätte. Das auf dem Todtenbette gemachte Geständniß ist nach Dallas geschickt worden und befindet sich jetzt in den Händen des Versicherungs-Agenten. Der Mörder, welcher von Cowan erwähnt wird, wird beim Prozeß als Zeuge aufgerufen werden.

Feuerschaden.

Paris, Tenn., 3. Mai. Gestern wurde hier das Hotel, der Bahnhof, der Güterschuppen, das Locomotivhaus und der Wasserbehälter der Louisville & Nashville-Bahn durch Feuer zerstört. Der Schaden beträgt viele Tausende von Dollars. Eine Menge Frachtkisten verbrannten, und die Bahngesellschaft erlitt durch die Zerstörung von wertvollen Geschäftsbüchern einen empfindlichen Schaden.

Ein Mörder Dr. Cronins im Sterben.

Chicago, 3. Mai. Aus Joliet wird gemeldet, daß Patrick O'Sullivan, einer der drei Irländer, die wegen Ermordung des Dr. Cronin zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt worden sind, im Sterben liegt. O'Sullivan hatte auf einen neuen Prozeß gehofft und soll jetzt, da diese Hoffnung so gut wie vereitelt ist, bereit sein, vor seinem Tode ein Bekenntniß abzugeben. Die Clan-Partei schäufte sich das offenbar, denn sobald die Nachricht eintraf, eilten die Vertrauten der Hauptlinge nach Joliet, um den Sterbenden zu bewachen.

Michigan für Cleveland.

Muskegon, Mich., 4. Mai. Im demokratischen Staats-Convent, der heute Abend zum Abchlusse kam, wurden, wie erwartet, Spencer D. Fisher, Dan. M. Dickinson, Edward Ryan und Edward A. Uhl zu Staats-Delegaten zum National-Convent gewählt. In der Plattform, die zur Annahme gelangte, wurden die Delegaten angewiesen, ihre Stimmen für Grover Cleveland abzugeben. Tarifreform wurde als die im Vordergrund stehende Frage in der bevorstehenden Campagne bezeichnet und an die Regierung wurde das Verlangen gerichtet, eine freie Wasserstraße von den großen Seen nach dem Ocean zu schaffen.

Schlimm für Viehbarone.

Denver, Col., 4. Mai. Von Casper, Wyo. wird gemeldet, daß in Folge von Reuenaussagen die Möglichkeit vorhanden ist, die Gefangenen im Fort Russell dem Galgen recht nahe zu bringen. Jones und Walker, die beiden Trapper, welche bei der Befreiung von Champion und Ray auf dem K. T. Ranch anwesend waren, befinden sich seit einigen Tagen hier. Kürzlich wurde es bekannt, daß die Viehzüchter zwei Personen von Cheyenne abgeschickt hatten, um die beiden unlieblichen Zeugen auf irgend eine Weise zu beseitigen. Heute kam der Unterherrscher Kimball hier an, und brachte Jones und Walker nach Douglas, wo sie genügenden Schutz finden werden.

Alleinigen Bauernarbeiten gut und billig ausgeführt.

Alle in das Material (schonigen Arbeiten, wie L. Bester, u. i. m., schnell, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Aufträge können in Bartenbach's Store abgegeben werden. 1

Mehl- & Futterhandlung

Adam Krombach.

Alle Sorten Weizen, Roggen, Corn- und Buchweizen-Mehl, Kleie, Schrot usw. Alle Arten frischen Garten-Samen! Patent-Hühnerfutter!

Goldene Gate Saloon.

JOHN KUHLEN,

Eigentümer.

Die besten Getränke und Cigarren stets an Hand.

Aufmerksame Bedienung! 2

N. S. Wilhelm, Deutscher Notar.

Grundeigentums-

VERSICHERUNGS-AGENTUR.

Geldanleihen.

Uebersetzungen zuverlässig und sorgfältig ausgeführt.

Taxes paid for non-residents.

Agentur für alle größeren Dampferlinien.

Kollektionen des In- und Auslandes prompt besorgt.

Vollmachten für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz gesetzlich ausgeführt.

Gelder und Pakete versandt nach allen Gegenden Europas.

Office: an Locust Straße, gegenüber der Post-Office.

JOHN HERMANN'S

Grocery-Laden,

406 W. 3. Str.

Alle Arten Groceries zu niedrigen Preisen, wozu wir einige anführen: Weizen 25 Cts., Gerste 20 Cts., Mehl 45 Cts., Kaffee, 2 Pakete 45 Cts., Feines Kaffee 14 Cts., Gutes Kaffee 10 Cts., „Good Food“ (Good Powder), 7lb \$1.00, 14lb \$1.50. Alles Andere im Verhältnis. 21

Seht nach—

Christ. Cornelius' Saloon,

dem Hauptquartier der Farmer.

Die besten Getränke und Cigarren stets an Hand. Auf gute Whiskies wird besonders gehalten.

118 E. Locust Straße.

HENRY GARN,

Deutscher Rechtsanwält.

—praktizirt in—

Friedensrichter County- und District-Gerichten.

Alle Arten von gerichtlichen Dokumenten prompt ausgefertigt.

Office im Tanner-Gebäude, dritte Straße.

H. A. KONIG, Esq., WM. HAGGE, Esq., Esq., G. A. MOHRNSTEIN, Esq., Esq., W. A. GEDDES, Esq., Esq.,

CITIZENS

National Bank,

—Nachfolger der—

Staats Central Bank von Nebraska,

Grand Island, Nebraska. Hat ein allgemeines Bankgeschäft.—Kollektionen eine Spezialität; dieselben werden prompt besorgt bei mäßigen Gebühren.

Robert Shirk,

Deutscher Advokat

—und—

Friedensrichter.

Office im Security Nat. Bank Gebäude.

Schmidt & Kirschke,

Siegeleibbesitzer.

Druck zu den niedrigsten Preisen.

Alle Maurerarbeiten gut und billig ausgeführt. 11-8

JOHANNES GROTZKY,

Malen und

Dekorateur.

Alle in das Material (schonigen Arbeiten, wie L. Bester, u. i. m., schnell, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Aufträge können in Bartenbach's Store abgegeben werden. 1

Mehl- & Futterhandlung

Adam Krombach.

Alle Sorten Weizen, Roggen, Corn- und Buchweizen-Mehl, Kleie, Schrot usw. Alle Arten frischen Garten-Samen! Patent-Hühnerfutter!

Goldene Gate Saloon.

JOHN KUHLEN,

Eigentümer.

Die besten Getränke und Cigarren stets an Hand.

Aufmerksame Bedienung! 2

Gebr. Thompson, Advokaten & Notare,

Praktizieren in allen Gerichten.

Grundeigentums-Geschäfte und Kollektionen eine Spezialität.

A. W. BUCHHEIT,

Nachfolger von A. Geisler. Deutscher Apotheker. 119 W. 3. Str. 6

Belgien.

Lüttich, 2. Mai. Eine Dynamit-